

**AGFW-Verbundprojekt – Teilvorhaben A9
Feldversuch IV (Nebeneinanderverlegung)**



Nebeneinanderverlegung im Rohrgraben, Verfüllung mit Boden-Mörtel

Teilprojektbeschreibung Im Feldversuch IV wurde in der Lützendorfer Straße in Weimar ein Fernwärme-leitungssystem mit unterschiedlichen Bettungsmaterialien verlegt. Gegenstand der Untersuchung war die Erfassung der Verschiebewege des Kunststoffmantelrohres in Abhängigkeit von der Temperatur und dem Verfüllmaterial der Leitungszone.

Bearbeitungszeitraum 1996 - 1997

Projektteam FITR - Weimar e.V.,
Arbeitsgemeinschaft Fernwärme e.V. (AGFW),
Stadtwerte Weimar, Stadtversorgungs- GmbH (SWW),
IGBE der Universität Hannover,
Fachhochschule Gelsenkirchen, Fachbereich 3,
Fernwärme-Forschungsinstitut in Hannover e. V. (FFI),
Bauhaus-Universität Weimar, Abt. Vermessungskunde

Fördermittelgeber Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Projektträger Forschungszentrum Jülich - BEO

Ihr Ansprechpartner FITR Weimar e.V.
Dipl.-Ing. J. Krausewald
Email: Juergen.Krausewald@fitr.de
Tel.: 03643/826824

Ergebnisse

In den Bereichen, in denen Boden-Mörtel als Verfüllmaterial zum Einsatz kam, wurde in der Vergleichsrechnung ein erhöhter Wandreibungsbeiwert angesetzt. Die Berechnungsergebnisse haben nachgewiesen, dass dadurch teilweise eine erhebliche Reduzierung der axialen Verschiebungen möglich ist. Durch die Anwendung einer verflüssigten, selbsterhärtenden Verfüllmasse ist diese Erhöhung der Wandreibung bautechnisch erreichbar. Eine zusammenfassende Bewertung des RWTÜV kam zu der Aussage, dass in Bezug auf die Festigkeit keine Probleme beim Einsatz des Boden-Mörtels auftreten.